

Allgemeiner, chronologischer Presstext der „Weinviertler Mährische Musikanten“

Die Entstehungsgeschichte der „Weinviertler Mährischen Musikanten“ reicht bis ins Jahr 2002 zurück.

Die Idee des gemeinsamen Musizierens im kleinen Rahmen hatte der Kapellmeister Gernot KAHOFER. Bei gutem Wein und Blasmusik wurde bei der offenen Kellertür in Wildendürnbach böhmisch-mährische Blasmusik in kleiner Besetzung eher ad hoc zum Besten gegeben.



Der Sound der aus der Besetzung mit 5 Bläser (2 Flügelhörner, 2 Tenorhörner und Tuba), einer Ziehharmonika und Schlagzeug entstand, war im nordöstlichem Weinviertel bis dato unbekannt.

Da die Musik und der eben eigene Klang der musikalisch bestens ausgebildeten Musiker von Anfang an beim Publikum und auch bei den Musikern selbst besonderen Anklang fand, wurde in weiterer Folge bei diversen Veranstaltungen in dieser kleinen Besetzung musiziert.

Zu Beginn des Jahres 2006 entschloss sich die damals junge Truppe, die heute die „Weinviertler Mährischen Musikanten“ bilden, diese Art von Musik der böhmisch-mährischen Blasmusik zu forcieren und die Gemütlichkeit der böhmischen Polka, wie diese heute in unserer Gegend kaum mehr gespielt bzw. gehört wird, wieder zu beleben. Es begannen sich die vorerst eher zufälligen aber gleich begeisterten Zuhörer dafür zu interessieren und ermunterten die Musikanten, zu immer mehr öffentlichen Auftritten, dessen großer Erfolg die Musikanten zu dem machten was heute als „Weinviertler Mährische Musikanten“ weit über die Grenzen des Weinviertel's, Niederösterreich's und auch Österreich's hinaus bekannt und beliebt ist!

Vom Outfit der Musiker sowie die Notenständer als auch die Notenmappen sind zum Großteil angelehnt an anno dazumal und gut erhaltene Insignien längst vergangener Zeit, und dokumentieren nicht nur die Musik sondern auch den Stil der „Weinviertler Mährischen Musikanten“.

Die „Weinviertler Mährischen Musikanten“, Gernot Kahofer, Andi Zimmerl, Christian Eisenhut, Ewald Zeiner, Werner Zeiner, Erhard Krendl und Franz Kahofer leisten nun seit fast 12 Jahren unermüdlich Ihren Beitrag zur Erhaltung und Wiederbelebung des Kulturgutes der böhmisch-mährischen als auch der typischen Weinviertler Musik und haben sich zum Ziel gesetzt, genau diese Melodien in ihr Repertoire aufzunehmen und höchst authentisch und qualitativvoll zu präsentieren!

„Weinviertler Mährische Musikanten“, Poysbrunn, am 11.01.2018